

Abschatz, Hans Assmann von: * 37. Der schöne riechende Mund.* (1704)

- 1 Ist dein Gesicht und Ohr vergnügt bey dieser Schönen/
- 2 Kanstu mit Lust den Kuß der Wangen wieder käun/
- 3 Durch weicher Glieder Schnee die kühne Hand erfreun/
- 4 Was wiltu ihren Mund und Athem viel verhönen?
- 5 Sol sie den geilen Koth der fremden Katz entlehnen/
- 6 Was nach dem Marder schmeckt/ in Haar und Kleider streun?
- 7 Wiltu Gewinn und Lust der Nase wegen scheun?
- 8 Geruch/ der schwächste Sinn/ darff Liebe nicht bekrönen.
- 9 Der Rosen Süßigkeit beleidigt den
- 10 Mit Aepffeln aus dem Stall erquickt sich
- 11 Dein eckelnd Haubt verschmäh't/ was andre nach sich zeucht.
- 12 Was Ambra schwächt/ wird oft durch Asa frisch gemacht/
- 13 Wird Wild und Königskron' um den Geruch veracht?
- 14 Am besten reucht die Frau/ die nach nichts fremden reucht.

(Textopus: * 37. Der schöne riechende Mund.*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1151>)